

Frieden

heile Welt



beten

Es ist Krieg.
Wir sind fassungslos.
Unsere Kraft liegt am Boden.
Was können Gebete ausrichten?

Wir wollen beten.
Auf Gottes Friedenstraum hören.
Und wach werden in der Gegenwart Gottes.

Der Friede Gottes breite sich über uns aus.
Wie oft wir das sagen. Nicht oft genug.
Der Friede Gottes breite sich aus.
Und finde seine Wege.
Dorthin, wo es brennt.

amen

Offener Brief an Gott

Wenn es dich gibt, warum greifst du nicht ein? Nein – halt, warte, das soll gar keine Frage sein, weil jetzt nicht die Zeit für philosophische Gedankenspiele ist. Wenn es dich gibt, dann tu was. Fall Herrn Putin in den Arm und seinen Mitstreitern auch. Du kannst einwenden, dass meine Bitte spät kommt, Kriege gibt es auf der Welt, solange ich lebe. Du hast recht. Aber ich bin – im Gegensatz zu dir – ein Mensch. Je näher das Unfassbare kommt, desto fassungsloser macht es mich. Ich habe kluge Bücher gelesen und mir Antworten zurechtgelegt, warum du das tust: Nichts tun. Dass du nicht kannst, ist so ein verstörender Gedanke. Wenn nicht mal du – wie dann wir? Ich wage nicht, um Trost zu bitten, weil andere den viel dringender brauchen. Jede Bitte kommt mir falsch vor, weil hinter allen Bitten die eigentliche steht: Mach dem Töten ein Ende. Ich fühle, dass es dich gibt. Ist das alles?, frage

*Ich (auf Flügeln der
Morgenröte unterwegs)*

Liebe Susanne,

ich weiß, dass dein Herz brennt, wie das vieler und ihr es eigentlich nicht mehr aushaltet, fassungslos seid, wie du schreibst.

Mir geht es auch so, obwohl ich durch die Jahrtausende schon so viele Kriege miterlebt und durchlitten habe. Und wie du ahnst, ich schicke alle Engel, die ich habe. Sie versuchen Tag und Nacht die Herzen zu erreichen, die Kriegstreiber aufzuschrecken, die Lüge zu entlarven. Aber meine Engel können keine Arme festhalten oder Mäuler verschließen und ich kann es auch nicht, weil ich mir und der Welt versprochen habe: Ich lasse euch nicht los, aber ich halte euch auch nicht fest, gebe euch die Verantwortung für euer Miteinander.

Nein ich habe mich nicht aus der Verantwortung oder gar aus der Welt entlassen. Ich sitze in den Luftschutzkellern und den U-Bahn-schächten. Ich liege unter Trümmern und blute auf Straßen. Ich werde angeschossen und ans Kreuz geschlagen.

Aber das ist das Ende nicht. Und das letzte Wort ist noch nicht gesprochen über die Kriegsherren und den Herren aller Kriegsherren, den Tod.

... so könnte vielleicht Gott antworten, dachte ich. Aber natürlich ist es mein Denken und ich ringe genauso wie du, liebe Susanne mit Gott um eine heilvolle Welt.

Matthias Simon

Frieden
heile Welt

SUSANNE NIEMEYER / MATTHIAS LEMME:
BROT UND LIEBE,
EDITION CHRISMON, LEIPZIG 2022

Auf der Rückseite der Tage wird der Berg, der das Haus Gottes ist, feststehen. Viele Völker werden sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen, dass Gott uns unterweise. Und Gott wird für Recht sorgen zwischen den Nationen und vielen Völkern Recht sprechen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Keine Nation wird gegen eine andere das Schwert erheben, und das Kriegshandwerk werden sie nicht mehr lernen.

nach Jesaja 2

Es ist jetzt schon soweit gekommen, dass man den Krieg allgemein für eine annehmbare Sache hält und sich wundert, dass es Menschen gibt, denen er nicht gefällt [...] Wie viel gerechtfertigter wäre es dagegen, sich darüber zu wundern, welch' böser Genius, welche Pest, welche Tollheit, welche Furie diese bis dahin bestialische Sache zuerst in den Sinn des Menschen gebracht haben mag, dass jenes sanfte Lebewesen, das die Natur für Frieden und Wohlwollen erschuf, mit so wilder Raserei, so wahnsinnigem Tumult zur gegenseitigen Vernichtung eilte. Wenn man also zuerst nur die Erscheinung und Gestalt des menschlichen Körpers ansieht, merkt man denn nicht sofort, dass die Natur, oder vielmehr Gott, ein solches Wesen nicht für Krieg, sondern für Freundschaft, nicht zum Verderben, sondern zum Heil, nicht für Gewalttaten, sondern für Wohltätigkeit erschaffen habe? Ein jedes der anderen Wesen stattete sie mit eigenen Waffen aus, den Stier mit Hörnern, den Löwen mit Pranken, den Eber mit Stoßzähnen, andere mit Gift, wieder andere mit Schnelligkeit. Der Mensch aber ist nackt, zart, wehrlos und schwach, nichts kann man an den Gliedern sehen, was für einen Kampf oder eine Gewalttätigkeit bestimmt wäre. Er kommt auf die Welt und ist lange Zeit vor fremder Hilfe abhängig, kann bloß durch Wimmern und Weinen nach Beistand rufen. Die Natur schenkte ihm freundliche Augen als Spiegel der Seele, biegsame Arme zur Umarmung, gab ihm die Empfindung eines Kusses, das Lachen als Ausdruck von Fröhlichkeit, Tränen als Symbol für Sanftmut und des Mitleids.

Erasmus von Rotterdam (ca. 1464–1536)

Frieden
heile Welt

SUSANNE NIEMEYER / MATTHIAS LEMME:
BROT UND LIEBE,
EDITION CHRISMON, LEIPZIG 2022

.....
Da sagte Jesus: Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer das
Schwert nimmt, wird durch das Schwert umkommen.

.....
Matthäus 26,52

beten

Du hast Gedanken des Friedens.
Aber jetzt ist Krieg.
Wir haben Angst.
Wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind,
wie gefährdet unsere Ordnungen.
So viel Bosheit und Sturheit, Hass und Hetze.

Sieh all die Not, Gott.
Sieh unsere Angst.

Wir brauchen Haltung und Hoffnung.
Wir brauchen dich.
Damit das Blutvergießen ein Ende findet.

amen

Frieden
heile Welt

SUSANNE NIEMEYER / MATTHIAS LEMME:
BROT UND LIEBE,
EDITION CHRISMON, LEIPZIG 2022

Dann gibt es nur eins!

Du.

Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen, sondern Stahlhelme und Maschinengewehre. dann gibt es nur eins:
Sag NEIN!

Du. Mädchen hinterm Ladentisch und Mädchen im Büro. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst Granaten füllen und Zielfernrohre für Scharfschützengewehre montieren, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Besitzer der Fabrik. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst statt Puder und Kakao Schießpulver verkaufen, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Forscher im Laboratorium. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst einen neuen Tod erfinden gegen das alte Leben, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Dichter in deiner Stube. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Liebeslieder, du sollst Haßlieder singen, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Arzt am Krankenbett. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst die Männer kriegstauglich schreiben, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Pfarrer auf der Kanzel. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst den Mord segnen und den Krieg heilig sprechen, dann gibt es nur eins:

Sag NEIN!

Du. Mutter in der Normandie und Mutter in der Ukraine, du, Mutter in Frisko und London, du, am Hoangho und am Mississippi, du, Mutter in Neapel und Hamburg und Kairo und Oslo – Mütter in allen Erdteilen, Mütter in der Welt, wenn sie morgen befehlen, ihr sollt Kinder gebären, Krankenschwestern für Kriegslazarette und neue Soldaten für neue Schlachten, Mütter in der Welt, dann gibt es nur eins:

Sagt NEIN! Mütter, sagt NEIN!

Wolfgang Borchert (1921-1947, gekürzte Fassung)

Frieden
heile Welt

SUSANNE NIEMEYER / MATTHIAS LEMME:
BROT UND LIEBE,
EDITION CHRISMON, LEIPZIG 2022

Frieden üben

Selig sind
die der Sonne eine Kerze anzünden
sie werden Kinder Gottes heißen
Selig sind
die vorm Nachtsch aufstehen
sie sollen satt werden
Selig sind
die etwas sehen, was es noch nicht gibt
sie werden das Erdreich besitzen
Selig sind
die im Voraus lieben
ihnen gehört das Himmelreich

segnen

Gott umhülle uns mit Zärtlichkeit.

Jesus stelle unser Tun in Frage.

Die Kraft des Heiligen Geistes schenke uns Besonnenheit.

Gott segne und behüte uns – an jedem Tag und in jeder Nacht.

amen

Frieden
heile Welt

SUSANNE NIEMEYER / MATTHIAS LEMME:
BROT UND LIEBE,
EDITION CHRISMON, LEIPZIG 2022